

## aspern Seestadt startet Veräußerungsverfahren für drei Baufelder in Toplagen

**Startschuss für die nächsten Landmarks: Pier 01 + Pier 05 an der aspern urban Waterfront und die aspern Manufactory an der Sonnenallee**

Wien, 22.06.2021 – Drei Baufelder in Bestlage kommen angrenzend an das in Bau befindliche Quartier „Am Seebogen“ im Norden der Seestadt zum Verkauf. Das Bietverfahren „aspern urban Waterfront“ umfasst zwei herausragende Hochhausstandorte, Klimapioniergebäude mit Gewerbeanteilen, unmittelbar an der Seestadtpromenade am Nordufer des **asperner Sees**. Das zweistufige Verhandlungsverfahren für die „aspern Manufactory“ an der nordöstlichen Sonnenallee und der Zufahrt zur Spange S 1 wird der Auftakt für die Entwicklung des nächsten Gewerbeschwerpunkts in der Seestadt.

### aspern urban Waterfront

**Pier 01** und **Pier 05** nennen sich die beiden Baufelder an der Seestadtpromenade, die im Bietverfahren nach Meistbieterprinzip „aspern urban Waterfront“ in zwei getrennten Losen erworben werden können. In der Prestigelage des zukünftigen Quartiers „Seeterrassen“ nehmen sie die gesamte nordöstliche Seekante ein. Sie bestechen durch besondere Lagegunst und maximales Entwicklungspotenzial. Als Hochhausstandorte definiert, ist für beide Baufelder ein Architekturwettbewerb durchzuführen.

Die direkte Lage an der Waterfront, mit freiem Blick auf den See, wenige Schritte vom U-Bahn-Zugang entfernt, machen die beiden Baufelder zu den spektakulärsten Locations der Seestadt. „Die großzügig ausgestaltete, grüne Seestadtpromenade verkörpert wie kein anderer Ort das urbane Leben am See. Diese Meile zum Flanieren und Genießen, mit Gastro-Lokalen in der Socketzone, einem witterungsgeschützten Arkadengang entlang der Häuserfront, Gastgärten und dem Splitlevel-Weg direkt am Wasser sind Garanten für das besondere Potenzial als Lifestyle-Hotspot, der auch weit über die Grenzen der Seestadt seine Anziehungskraft entwickeln wird“, so Gerhard Schuster, CEO der Seestadt-Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 **aspern Development AG**.



Die Juwelen des neuen Stadtteils aspern Seestadt – Pier 01 und Pier 05 an der Seestadtpromenade – garantieren Wohnen in Bestlage mit spektakulärem Blick über den See und einer urbanen Waterfront zu Füßen. © Schreinerkastler.at



Die Seestadt Wiens

## MEDIENINFORMATION

Pier 01 grenzt an den künftigen Zaha-Hadid-Platz, der die nördliche Bucht des **asperner** Sees mit großzügigen Freiflächen umschließt. Von hier wird in Zukunft die belebte und vielfältige Einkaufs- und Erlebnismeile der Seestadt bis zum Bahnhof Aspern Nord am Nelson-Mandela-Platz führen. Dort sorgen Schnellbahn, U-Bahn, zwei Straßenbahnen und Buslinien für komfortable Umsteigemöglichkeiten.

### „Coup am See“ wird zu klimafittem Städtebau

Sowohl für das Quartier „Seeterrassen“ als auch für die sogenannte „Rote Saite“ der Seestadt – die als Co-Kreative Meile geplante Einkaufsstraße zwischen der Seefront und dem Bahnhof Aspern Nord – wurden eigene städtebauliche Leitbilder erarbeitet.

Diese bilden eine wichtige Grundlage für das Bietverfahren sowie die anschließenden Architekturwettbewerbe und sind ebenfalls die Weiterentwicklung eines Wettbewerbsergebnisses: dem Konzept „Coup am See/Magischer Tiefgang“ von StudioVlayStreeruwitz und Carla Lo Landschaftsarchitektur.

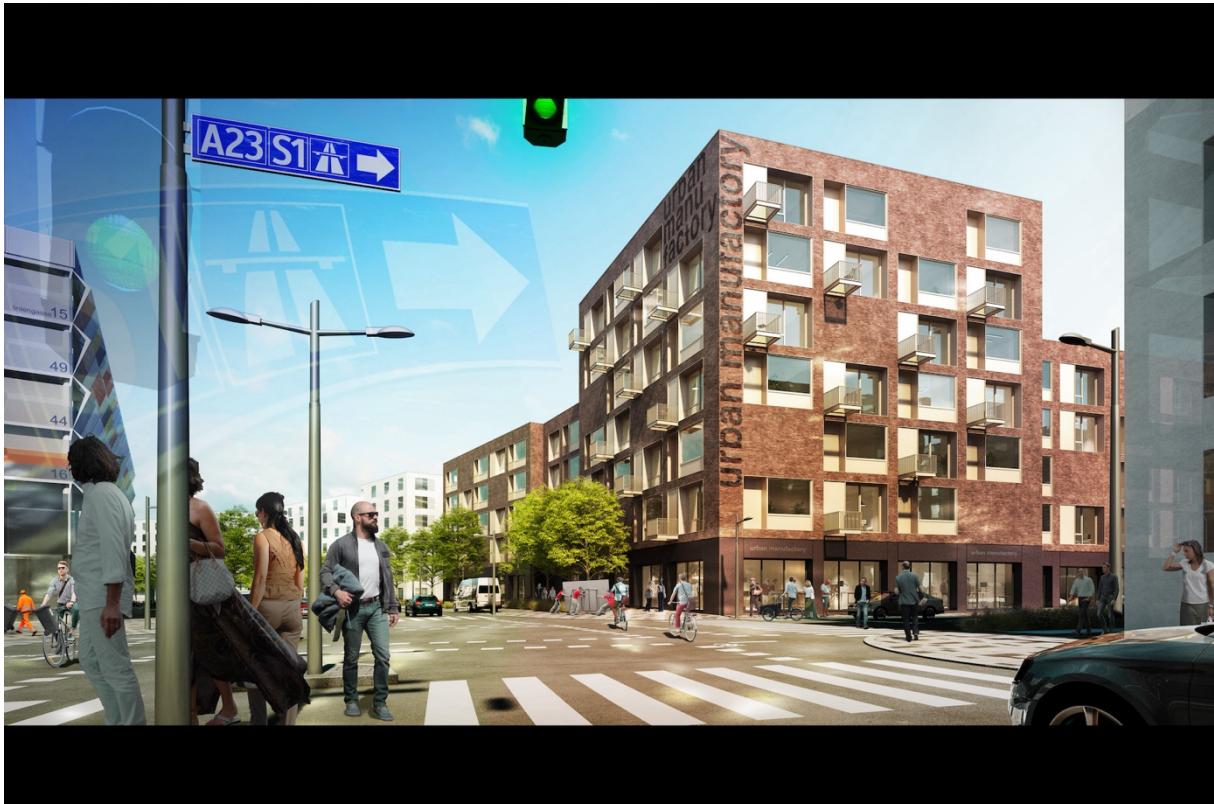
Diese erstellten in zweijähriger gemeinsamer Arbeit mit der Wien 3420 **aspern** Development AG, der Destination Branding Agentur dan pearlman und den Retail-Experten der Spar European Shopping Centers GmbH städtebauliche Leitbilder mit dem Ziel, aus attraktiven Gunstlagen ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige, klimasensible Quartiere mit höchsten Lebens-, Architektur- und Energiestandards zu machen. So wurden etwa von den Büros Greenpass und Rheologic detaillierte mikroklimatische Modellierungen erstellt und in die Leitlinien der Handbücher integriert.

*Die Verfahrensbegleitung erfolgt durch die EHL Investment Consulting GmbH, die rechtliche Abwicklung durch EY Law – Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH.  
Angebotsfrist 7.9.2021, 12:00 Uhr.\**

### aspern Manufactory

Mit dem Verhandlungsverfahren **aspern** Manufactory erfolgt der Auftakt zur Entwicklung eines an das Quartier „Am Seebogen“ angrenzenden Gewerbequartiers im Norden. Auf dem Baufeld B4 – vis-a-vis der „Kulturgarage“, einer innovativen Hochgarage mit Kulturnutzung – soll in wenigen Jahren eine für den städtischen Lebensraum maßgeschneiderte Gewerbeimmobilie entstehen.

Gerhard Schuster: „Die **aspern** Manufactory soll mit ihren flexiblen Nutzflächen für Produktion, Handwerk, Atelier, Büro und Lager attraktive Mietangebote für KMU und EPU schaffen. Zusätzlich bietet sie Assets wie eigene Stellflächenangebote für Transportfahrzeuge in einer 300 Stellplätze umfassenden Hochgarage und einen Ladehof sowie gemeinsam nutzbare Neben- und Aufenthaltsräume.“



**Robust, flexibel, pfiffig ausgestattet und perfekt angebunden – die aspern Manufactory ist perfekt maßgeschneidert für EPU und KMU aus Handwerk und Gewerbe.**

© Schreinerkastler.at

Damit baut die Seestadt ihr Angebot für eine spezielle Zielgruppe aus: Handwerksbetriebe, Kreative und Dienstleister mit Bedarf an robusten Räumen, die auch mehrgeschoßig sein können.

Für den Liefer- und Kundenverkehr perfekt an der Zufahrt von der östlichen Anschlussstelle zur Spange S 1 bzw. Stadtstraße positioniert, ist die **aspern** Manufactory dank der komfortablen Gehdistanz zum Bahnhof Aspern Nord bzw. U-Bahn-Station Seestadt und der benachbarten Bushaltestelle hervorragend öffentlich angebunden.

Mit mehreren Parks in unmittelbarer Nähe und jeweils nur einen kurzen Spaziergang von der Flanier- und Gastromeile an Seestadtpromenade und der Einkaufsstraße entfernt, bietet die **aspern** Manufactory den perfekten Mix aus Effizienz und Lebensqualität.

*Die Vergabe erfolgt über [www.auftrag.at](http://www.auftrag.at). Teilnahmefrist: 29.7.2021, 12:00 Uhr.\**

\* Nähere Informationen unter [www.aspern-seestadt.at/ausschreibungen](http://www.aspern-seestadt.at/ausschreibungen).



## MEDIENINFORMATION



Lageplan der Baufelder Pier 01, Pier 05 und aspern Manufactory (B4)

© Wien3420

### Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit dem darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung Seestadt Aspern in der Baudirektion der Stadt Wien unterstützt.

### Rückfragen + Kontakt

Ingrid Spörk  
Kommunikation  
Wien 3420 **aspern** Development AG  
Seestadtstraße 27/13  
1220 Wien  
T: +43 1 774 02 74 – 39  
M: +43 664 84 86 151  
E-Mail: [i.spoerk@wien3420.at](mailto:i.spoerk@wien3420.at)

### Web + Links

[www.aspern-seestadt.at](http://www.aspern-seestadt.at)  
[www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens](http://www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens)  
[meine.seestadt.info](http://meine.seestadt.info)  
[www.linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens/](http://www.linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens/)  
[vimeo.com/aspernseestadt](http://vimeo.com/aspernseestadt)  
[www.instagram.com/aspernseestadt](http://www.instagram.com/aspernseestadt)